

Fortbildung fachfremder Lehrer 23. 9. 92

Wort-/Bild-/Tonanalyse

Klangbeispiele

1. Westlich von Santa Fe (Vorspann)
2. Shiloh-Ranch, Titelmelodie
3. Winnetou III, Vorspann + 1. Szene
4. Winnetou III, Die Falle
5. "Hol dir XY, hol dir Lebensfreude!", gesprochen
6. dto. Musikunterlegung 1
7. dto. Musikunterlegung 2
8. dto. Musikunterlegung 3
9. dto. Musikunterlegung 4
10. biff (Fernsehwerbung 1989)
11. Odol (ältere Rundfunkwerbung)
12. Uniroyal-Werbung (Fernsehspot 1992)
13. „Entdeckungsreise" (DB-Fernsehspot 1992)

Videos:

1. Westlich von Santa Fe (Vorspann)
2. Shiloh-Ranch, Titelmelodie
3. Winnetou III, Vorspann + 1. Szene
4. Winnetou III, Die Falle
5. "Entdeckungsreise 45" (ICE-Werbung 1992), ohne Ton
6. dto. mit Musik: Colours, CD Spiritual Tracks
7. dto. mit Musik: Air von Bach (swingle singers)
8. dto. mit House-Musik
9. dt. mit French Horror-Musik
10. dto. mit Originalton
11. Uniroyal-Affenspot (1992)
12. dto. ganze Serie der Affenspots

[mp3](#) [Video](#)

TITELMUSIK der Westernserie "Westlich von Santa Fé"

AKUSTISCHE EBENE



TITELMUSIK der Westernserie "Westlich von Santa Fé"

AKUSTISCHE EBENE

Schüsse ↓ Schrei ↓ Pauke Wirbel Hörner ...

Durchladen Streicher ↓ Becken

T D T D T D T S D T
Kadenz ("Erfüllung")

a b c c' e
Raum a-d'-a' e'-a' a' - - - - d'

Signalquart, Fanfarenmelodik zunehmend skalisch (vor allem im Baß) ↓
Aufbruch Stockung zweimaliger Anlauf Durchbruch ↓
1st. 2st. 4st.
punktiert, synkopisch hart (Marsch) fließende Achtel

ASSOZIATIONEN

↓ Kampf ↓ Spannung ↓ Kampfbereitschaft ↓ Kultur TRIUMPH
↓ Gewalt ↓ Gefahr, Wald (wilder Westen) Treibjagd ↓ Sieg des Guten
Recht

BILDEBENE

1. Einstellung:

Held vom Gürtel an abwärts, Gewehr an die Hüfte gepreßt, sein Magazin leerschießend



2. Einstellung:

Held vom Gürtel an aufwärts, den Oberkörper abgedreht, in der Bewegung innehaltend, nachdenklich

HANDLUNGSMUSTER

Unrecht - vergeblicher Versuch des Helden, den Konflikt mit legalen Mitteln zu lösen - Anwendung von Gewalt -



Wiederherstellung des Rechtszustandes

mp3 video**Titelmusik der Westernserie "Shilo Ranch"**

e h e G e

10 h e G e

18 D G e G e H D G

26 e G h e

Hans Emons:

Als Filmmusik kann die Gesamtheit der einem Film in kompositorischer Absicht hinzugefügten Ton-, Klang- und Geräuschkonstellationen gelten. Filmmusik umfaßt damit auch die in dramaturgischer Funktion verwendete optisch motivierte Musik. Die seit den Kinotheken-Arrangements des Stummfilms durchgängige Verbindung von Film und Musik ist nicht schlüssig zu begründen. Die Theorien, Filmmusik sollte den Lärm der Projektoren übertönen (London), die Angst vor dem stummen Leinwandleben mindern oder das Verlangen nach Geräuschen beseitigen statt zu befriedigen (Kracauer), treffen auf den Tonfilm nicht mehr zu. Die Funktionen der Filmmusik sind im Stumm- wie im Tonfilm (der sie nur differenzierter einsetzt) die gleichen: 'underscoring'; also Illustrierung und Ergänzung des Bildes durch Imitation oder Stilisierung von Geräuschen und Bewegungsabläufen bis zu den auf Sekundenbruchteile ausgemessenen Bewegungsparallelen ('mickeymousing') des Tonfilms (oft bei M. Steiner); Ausprägen von Metaphern für filmische Tableaus; Beglaubigung von Zeit, Milieu und Schauplatz durch Genrezeit und Stilanklänge. Die Darstellung von Gefühlen intensiviert Filmmusik, indem sie deren Verlaufskurven nachzeichnet oder Formen nichtsensorischer Wahrnehmung (Traum, Vision) paraphrasiert. Ihre *dramaturgischen Funktionen* (Akzentuierung des Handlungsgefüges und der Charakterkonstellationen, psychologischer Kommentar, Antizipation und Enthüllung) hat die Filmmusik des klassischen Hollywood-Kinos mit der Leitmotivtechnik zu leisten versucht. Daß die sinfonische, motivisch-thematische Behandlung der Leitmotive (bei Korngold, Newman, Steiner, Waxman) Kontinuität meint und damit gegen die medienspezifische Montage des Films steht, hat dazu beigetragen, daß die sinfonisch gearbeitete Filmmusik heute bereits Geschichte ist. Leitmotiv, Genre- oder Stilzitat und Anklang, ob gleichsinnig oder kontrapunktisch zum Bild, können den Komplexionsgrad filmischer Aussagen erhöhen. Filmmusik leistet mit ihnen eine *Codierung von Informationen*, die über eine Verdopplung der optischen hinausgehen und im Verein mit dem Bild ein dichtes Beziehungsnetz herstellen kann. Die Zitatcollagen in den Filmen von A. Kluge setzen damit freilich besondere Rezeptionsformen sowie ein zu Wissenserwerb und -aktualisierung bereites Publikum voraus. Andererseits zielt Filmmusik auch auf die *affektive Vereinnahmung* des Zuschauers, auf die Minderung seiner Distanz zum Geschehen. Die unspezifische Bedeutung von Musik prägt neutralen Bildern eine Bedeutung auf oder verschiebt deren Sinn (Pauli: Polarisierung), manipuliert damit gleichzeitig die Wahrnehmung des Betrachters. Vor allem die Musiken B. Herrmanns, J. Carpenters, J. Williams setzen statt auf ästhetische Konstrukte auf die Kunst der Stimulation, der physischen Überwältigung des Hörers. Zu den *syntaktischen Funktionen* (de la Motte) von Filmmusik gehört es, der Bilderfolge eine weitere Struktur aufzuprägen, die die Wahrnehmung erleichtert. Filmmusik gliedert interpunktierend größere filmische Zusammenhänge und stiftet ihrerseits Zusammenhang, indem sie Montagen unmerklich macht, Sequenzen miteinander verbindet. Von den Problemen, funktionale Bindung und ästhetischen Anspruch miteinander zu versöhnen, zeugen die Filmmusik von Copland, Dessau, Henze, Hindemith, Honegger, Prokofieff, Satie, Schostakowitsch, Thomson, Walton. In theoretischer und praktischer Arbeit haben vor allem Adorno und Eisler Modelle einer an autonomer Musik orientierten Filmmusik geliefert. Weitere Film-Komponisten: W. Alwyn, G. Auric, E. Bernstein, G. Delerue, A. Deutsch, G. Duning, W. Eisbrenner, H. Friedhofer, J. Goldsmith, F. Grothe, F. Holländer, G. Huppertz, M. Jarre, B. Kaper, M. Legrand, M. Mancini, J. Mandel, E. Meisel, E. Morricone, A. North, P. Piccioni, A. Previn, P. Raaben, D. Raksin, L. Rosenman, N. Rota, M. Rozsa, L. Schiffrin, D. Tiomkin, V. Young, W. Zeller.

In: Hopf/Heise/Helms: Lexikon der Musikpädagogik. Regensburg 1984, Bosse, S. 78f.

Filmmusik in Klasse 6: Winnetou III

Filme sind für Kinder außergewöhnlich ‚attraktiv‘. Es ist Ihnen nahezu unmöglich, die Augen von einem laufenden Fernseher abzuwenden. Zum Film gehört (fast) immer auch die Musik, die dem Film hinzufügt, was ihm als geschnittener, montierter Bildfolge fehlt: Zusammenhang und psychische Nähe. Die Bedeutung der Musik merkt man erst richtig, wenn man einen Filmausschnitt einmal ohne Ton anschaut. Im Zusammenhang mit der Bildebene wird die Musik selten bewusst wahrgenommen. Die ganze Aufmerksamkeit gehört der Geschichte und der Einfühlung in die wechselnden Situationen.

Deshalb ist es didaktisch kontraproduktiv, bei der Behandlung von Filmausschnitten im Unterricht vom fertigen Film auszugehen. Wenn man dann nämlich die Rolle der Musik analysieren will, wirkt das auf die Schüler demotivierend, weil ein Gesamterlebnis nun hinsichtlich eines ‚nebensächlichen‘ Teilaspektes zerpfückt wird. Schlimmer ist, dass man sich bei einem solchen Vorgehen vieler Gelegenheiten zu kreativer Selbsttätigkeit beraubt.

Das gilt übrigens auch für die Analyse der Musik selbst. Wenn man die Vorspannmusik zum Film „Winnetou III“ behandelt, wird man deshalb besser zunächst von eigenen Überlegungen ausgehen.

1. Da die Schüler in der Regel die Filmhandlung und auch den Film kennen, wird man sie erzählen lassen, worum es in dem Film geht: Kampf zwischen Weißen und Indianern / Winnetou und Old Shatterhand als Vermittler, die den Frieden herbeiführen wollen u. Ä.

2. Der Vorspann des Filmes (gesprochener Text und Musik) wird vorgespielt. Die Schüler notieren stichwortartig wichtige Informationen des gesprochenen Textes:

[mp3](#)

- *Land ohne Grenzen, weit und fruchtbar*
- *immer mehr Siedlungsgebiete beanspruchen die Weißen . Friedensversuche scheitern*
- *den Indianern droht der Untergang*
- *Winnetou versucht, den Frieden zu erreichen („Winnetous Herz ist froh, dass der Frieden besiegelt ist“, aber auch voller Sorge)*
- *Schüsse, Geschrei, die Herde wird gejagt*

3. Beim nochmaligen Hören unterstreichen die Schüler die Informationen des Textes, die ihrer Meinung nach in der Musik zum Ausdruck kommen. Gibt es auch noch anderes, was man aus der Musik heraushören kann?

z.B.:

- *weit, ohne Grenzen*
- *Frieden*
- *Pferdegetrappel*
- *Kampf, Gefahr*

4. Es gibt zwei verschiedene Formen von Musik, zunächst die „friedliche“, dann die Kampfmusik. Wodurch unterscheiden sie sich:

- *vor allem durch die Instrumente: Streicher und Hörner bestimmen den friedlichen Teil, dort kommt an der ‚friedlichsten‘ Stelle – „Winnetous Herz ist froh“ - sogar eine Mundharmonika vor (man denkt an ein friedliches Beisammensein am Lagerfeuer).*
- *die Kampfszenen werden von Blechblasinstrumenten (Posaunen) begleitet.*

5. Erarbeitung der Notenausschnitte auf dem Arbeitsblatt (s. u.)

- Die Violinmelodie hat einen großen Umfang und viele große Tonsprünge, auch viele lange Notenwerte: das passt gut zu Vorstellungen wie „weit“ und „friedlich“. Überhaupt gilt die Violine in der Film- und Werbemusik als ein Instrument, das für Kultur und Gefühl steht.
- Das Horn führt eine Art Dialog mit der Violine. Beide ergänzen sich in Harmonie. Auch das passt zur Vorstellung „friedlich“. Das Horn heißt auch Waldhorn. Hörner werden vor allem auch von Jägern gespielt. Deshalb spielt das Horn in Western fast immer eine große Rolle. Es steht für „Wald“ und „Jagd“, passt also gut zum „Wilden Westen“.
- Der Bass wird pizzicato gespielt. Der gleichmäßige Rhythmus ahmt den Trabrhythmus der Pferde nach.
- Das Kampfthema der Posaune klingt nicht nur laut, sondern auch sehr markant, gewalttätig – durch den punktierten Rhythmus - und penetrant: es betont immer wieder den Ton „fis“.

6. Vorspiel des Filmvorspanns und Reflexion über den Zusammenhang von Bild- und Tonregie.

Winnetou III: Vorspannmusik

Winnetou III: 1. Szene, Kampfhema

Winnetou III: Die Falle

	"Das Drahtseil spannen!"	Warten auf Winnetou (W. eingeblendet)	W. überspringt das Seil	"Werft die Waffen weg!"	W.s Flucht
Grillen	~~~~~				
Bläser	[Musical notation]		☀		TITEL-MUSIK
Streicher+	[Musical notation]				schneller
Xylophon	● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●			● Schuss	+ Bassriff
Pauken	[Musical notation]				[Musical notation]
	pp	allmählich crescendo	ff Blechbl. dissonant	STILLE	[Musical notation]
	↓ 'tickende Uhr' ↓ Spannung	↓ Kampf	↓ (steigt)	↓ Schrecken "action" Überraschung	↓ Triumph

Erarbeitung des Filmausschnitts „Die Falle“

Die grafische Darstellung (Tafelbild) der Analyseergebnisse zeigt auch den Unterrichtsgang:

1. Inhaltsangabe: Winnetou soll gefangen werden. Man legt eine Falle mit einem Drahtseil. Während des Wartens wird mehrmals der heranreitende Winnetou eingeblendet. Winnetou erkennt die Falle, lässt sich im Sturz abrollen, packt den Anführer der Bande und hält ihm die Waffe ans Genick. Der Anführer befiehlt seinen Kumpanen: „Werft die Waffen weg“. Winnetou stößt den Anführer zu Boden, feuert einen Pistolenschuss in die Luft, springt auf sein Pferd und flieht. Die Kernbegriffe des Inhalts werden als Zeitleiste in die oberste Zeile an die Tafel geschrieben.
2. In mehrmaligen Hördurchgängen, beginnend mit kleinen Ausschnitten, werden die einzelnen Parameter in Zuordnung zu den inhaltlichen Gelenkstellen erarbeitet. [mp3 Video](#)

3. Deutung

Das Grillenzirpen symbolisiert die stille, friedliche Naturszene.

Die Bläser und Streicher spielen wiederholt den Kernton (im Vorspann „fis“, hier „as“) des Kampfmotivs, und die markanten drei Anfangstöne dieses Motivs (es-ges-as). Der aufmerksame Zuschauer und Zuhörer könnte hier schon an diesem Leitmotiv erkennen, das die friedliche Szene täuscht: es droht Gefahr.

Die Streicher setzen nach einiger Zeit mit einem (zunächst leisen) Halteton ein, der sich dann zusammen mit den anderen Musikelementen in der Lautstärke steigert. Beides zeigt die wachsende Spannung an.

Der wiederholte Xylophonrhythmus erinnert an eine ‚tickende Uhr‘, das Warten auf ein Ereignis.

Besonders bedrohlich wirken die kleinen Paukenwirbel. Pauken sind in allen Filmen ein Mittel zur Spannungserzeugung.

Der Moment des Übersprungs über das Seil wird markiert durch den Fortissimo-Schlag der Blechbläser, die einen dissonanten Akkord spielen. Ein Schreckenszeichen.

Im spannendsten Moment verstummt die Musik: Man hält vor Überraschung sozusagen den Atem an. Hier geht's nicht mehr um Gefühle, sondern um „action“.

Winnetous Flucht wird von der Musik als Triumph dargestellt. Es erklingt Winnetous Erkennungszeichen (sein Leitmotiv) aus dem Vorspann - und zwar dessen letzter Teil (3. Zeile des Notenausschnitts) -, jetzt allerdings in schnellerem Tempo. Auch die bewegteren Bassriffs¹, die übrigens eine Variante des Kampfmotivs darstellen, unterstreichen die freudige Erleichterung.

¹ Das entsprechende Notenbeispiel ist im Violinschlüssel zu lesen.

Grundsätzliche Reflexion über die assoziations- und gefühlslenkende Funktion der Musik

"Hol dir XY, hol dir Lebensfreude!"

gesprochen

Musikunterlegung 1

Musikunterlegung 2

Musikunterlegung 3

Musikunterlegung 4

mp3

biff-Werbung



RAGTIME ("ENTERTAINER")

Sie können aggressiv vor-
gehen gegen Kalkflek-
ken und andere Ver-
schmutzungen etwa.

Sie können
scheuern, scheu-
ern, scheuern

oder aufgeben

oder einfach biffnen. Starker Schaum mit
der natürlichen Kraft der Zitronensäure
reingt kraftvoll, löst Kalkflecken. //
biff - der neue Bad-Universalreiniger!

INSTRUMEN-
TE/GERÄU-
SCHE

MERKMALE
DER
MUSIK

KERN-
WÖRTER

ASSOZIATI-
ONEN

BILD-
EBENE

biff - Werbung



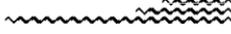
--- RAGTIME ("ENTERTAINER") ---

Sie können aggressiv vorgehen gegen Kalkflecken und andere Verschmutzungen etwa.

Sie können scheuern, scheuern, scheuern

oder aufgeben

oder einfach biffnen. Starker Schaum mit der natürlichen Kraft der Zitronensäure reinigt kraftvoll, löst Kalkflecken. / / biff - der neue Bad-Universalreiniger!

INSTRUMENTE/GERÄUSCHE	Bläser  Becken	Akkordeon Wischgeräusche	Holzbläser	Western-Klavier /Platz-Geräusch/
MERKMALE DER MUSIK	Zitat einer KRIMI-Musik ansteigend, cresc.; tief, zackige Punktierung: verm. Dreiklang	Tonwiederholungen	fallend 'Umkehrung' des 1. Motivs (Lamentofigur)	Zitat einer RAGTIME-Musik ("Entertainer")
KERNWÖRTER	"aggressiv"	"scheuern"	"aufgeben"	"natürlich", "Kraft", "neu" " l ö s t "
ASSOZIATIONEN	<i>bedrohlich, Gefahr unangenehm</i>	<i>mühevoll, eintönig</i>	<i>Frust, Resignation</i>	<i>schön, Retter in der Not, heile Welt, Glück</i>
BILDEBENE				

Bruchstücke: wird nichts!
Wecken von Gefühlen, Erwartungen

Zusammenhang, schöne Musik
Lösung der Probleme/"deus ex machina"
Produktinformation

realistische Momente: Wisch- und Platz-Geräusch
von der ungewissen Situation zur eindeutigen Botschaft

Spannung, Problem, unerfreuliche Alternativen, Lösung ("biffnen"), Resümee: Slogan: biff-der Universalreiniger

Rhetorische Mittel: - Wiederholung (scheuern)
- Behauptung (ohne Begründung)
- Anrede + alternative Vorschläge mit einer Climax (mit understatement auf dem Höhepunkt: einfach biffnen)

Musik: zitiert/intoniert, illustriert, bildet affektive Figuren, weckt Assoziationen

biff-Werbung



RAGTIME

Sie können aggressiv vor-
gehen gegen Kalkflek-
ken und andere Ver-
schmutzungen im Bad.

Sie können
scheuern, scheu-
ern, scheuern

oder aufgeben

oder einfach biffen. Starker Schaum mit
der natürlichen Kraft der Zitronensäure
reinigt kraftvoll, löst Kalkflecken. //
biff - der neue Bad-Universalreiniger!

INSTRUMENTE/GERÄUSCHE	Klar. Sax. zischendes Becken	Akkordeon Wischgeräusche	Klar. Fag.	'Western'klavier Platz-Geräusch
MERKMALE DER MUSIK	Fast-Zitat (Krimimusic) ansteigend, cresc.; tief zackige Punktierung verm. Dreiklang 'Aufbruch' (verkrampt) →	Tonrepetitionen Höhepunkt gleichmäßige 8tel unv. Durdreiklang 'Stagnation' ■■■■■■■■■■	fallend 'Umkehrung' des 1. Motivs (Lamentofigur) 'Resignation' →	Fast-Zitat ("Entertainer") 'gelungener Ausbruch' √ √ √ √ √ √ √ √ √ √ √
KERNWÖRTER	"aggressiv"	"scheuern"	"aufgeben"	"einfach", "Kraft", "neu" "löst"
ASSOZIATIONEN	<i>bedrohlich, Gefahr unangenehm</i>	<i>mühevoll eintönig</i>	<i>Frust Resignation</i>	<i>schön, Retter in der Not, heile Welt, Glück</i>
BILDEBENE				

Bruchstücke: wird nichts!
Wecken von Gefühlen, Erwartungen von der ungewissen Situation zur Spannung, Problem, unerfreuliche Alternativen,

Zusammenhang, schöne Musik
Lösung der Probleme/"deus ex machina"
eindeutigen Botschaft, Produktinformation

Lösung ("biffnen"),
Resümee: Slogan: biff-der Universalreiniger
Deus ex machina
ad astra

per aspera

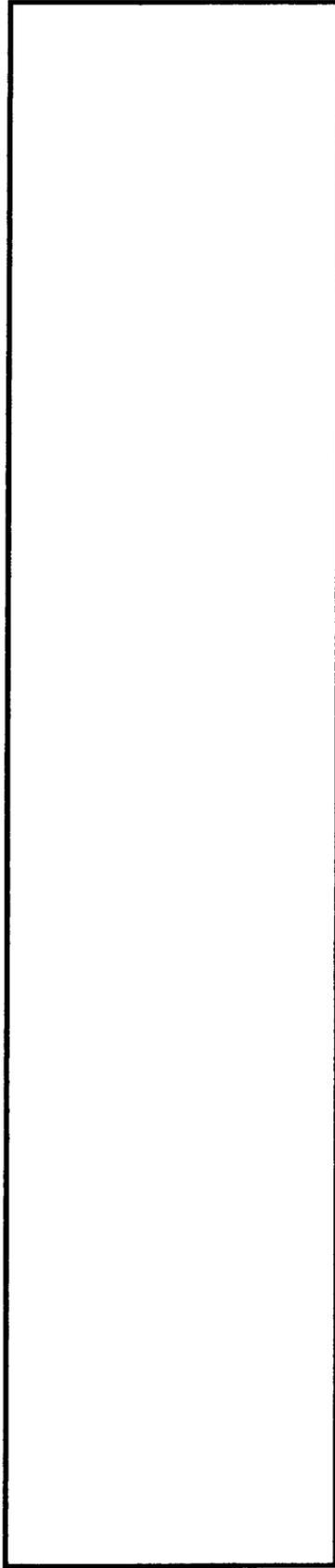
Musik: zitiert/intoniert, illustriert, bildet affektive Figuren, weckt Assoziationen

mp3

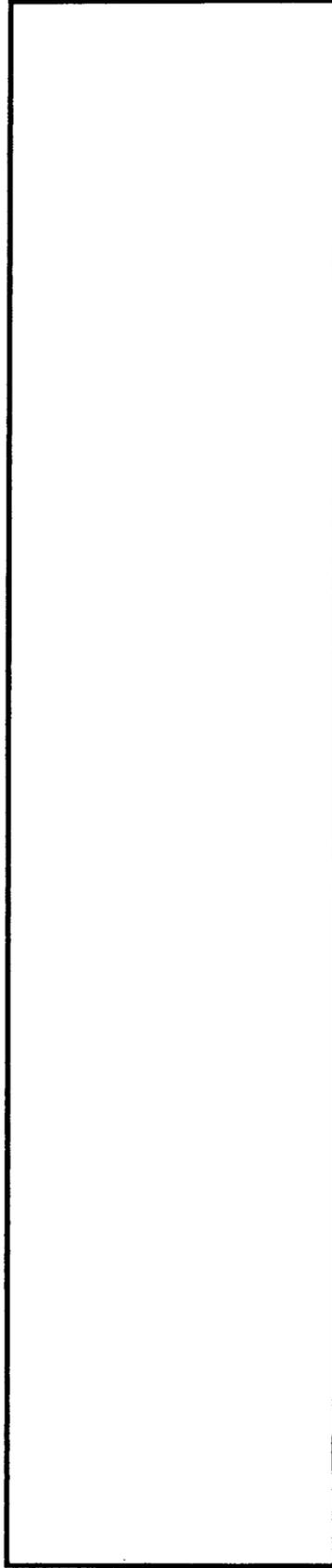
Rundfunkwerbung: Odol

Text: Für ihre Zähne tut sie alles; aber wie sieht es da aus, wo die Zahnbürste nicht hinkommt, tief im Rachen?
Da wirkt Odol. Jeder Tropfen gesunde Frische sprudelnd - gründlich bis tief in den Rachen. Das ist Munddusche mit Odol.
Munddusche mit Odol. Hält den Mund frisch und gesund.

Musik:



Assoziationen:



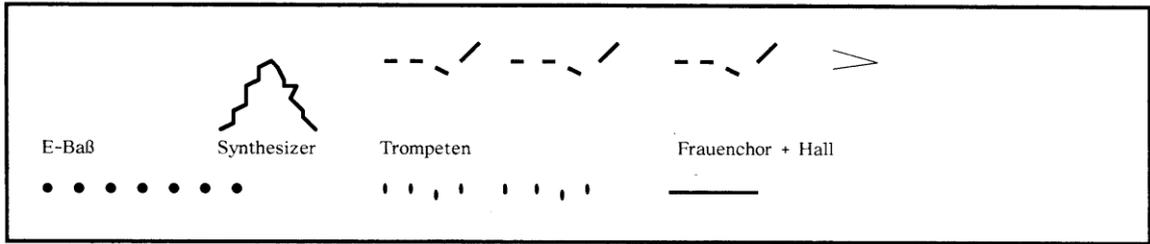
Konzept:



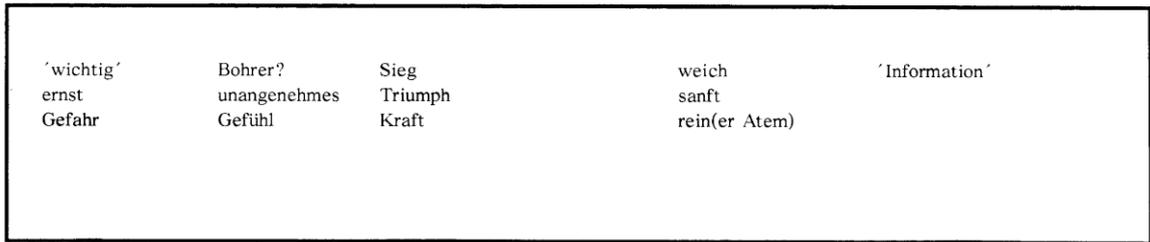
Rundfunkwerbung: Odol

Text: Für ihre Zähne tut sie alles; aber wie sieht es da aus, wo die Zahnbürste nicht hinkommt, tief im Rachen? Da wirkt Odol. Jeder Tropfen gesunde Frische sprudelnd - gründlich bis tief in den Rachen. Das ist Munddusche mit Odol. Munddusche mit Odol. Hält den Mund frisch und gesund.

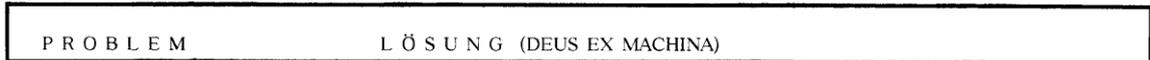
Musik:



Assoziationen:



Konzept:



Rundfunkwerbung Odol

The image shows a musical score for a radio advertisement for Odol. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music is written in a style that suggests a rhythmic, possibly electronic or synthesized sound. The treble staff features a series of chords and single notes, with some notes beamed together. The bass staff provides a rhythmic accompaniment with a steady pulse. There are several dynamic markings, including 'p' (piano) and 'ff' (fortissimo). A 'V' symbol is placed above the first few notes of the treble staff. A dashed triangle is drawn around a group of notes in the bass staff. The overall impression is that of a short, rhythmic piece of music.

Musik

Asso-
ziatio-
nen

Kon-
zept

Rundfunkwerbung Odol

Für ihre Zähne tut sie
alles. aber wie sieht es

da aus, wo die Zahn-
bürste nicht
hinkommt, tief
im Rachen?

Da wirkt Odol. Jeder Tropfen gesunde Frische, sprudelnd, gründlich, bis
tief in den Rachen. Das ist Munddusche mit Odol.

Munddu-sche mit O - dol.

Hält den Mund
frisch und
gesund.



Musik E-Baß

Synthesizer
(Maultrommel,
'Gummiband', Boing')

Trompeten (fanfarenhaft)
Schlagzeug
E-Baß

Frauenchor
E-Baß
Keyboard

Asso- stumpfsinniges
ziatio- Zähneputzen,
nen wichtig, ernst, Gefahr

Verbiegen der
Zahnbürste?
Bohrer?

Kraft, Sieg, Triumph

weich, sanft, rein(er Atem)

Information,
Resümee

Kon- PROBLEM
zept

LÖSUNG (DEUS EX MACHINA)

TV-Spot von Uniroyal (1992) [mp3](#) [Video](#)



SCHNITTE:

1
Es regnet. Affe A schaukelt
in einem aufgehängten
Uniroyal-Autoreifen.

2
Affe B klettert von seinem
Reifen (nicht UNIROYAL!
nicht rutschfest?) herab.

3
Affe A
wie 1

4
B betrachtet nachdenklich
eine Banane in seiner Hand.

5
Regen, Reifen

6
A winkt ab, als B ihm die
Banane anbietet (damit er ihn
auf seinen Reifen läßt?).

7
B schiebt einen Schubkarren
voller Bananen heran.

8
A winkt wieder ab.

9
A - in gelbem Schutzhelm -
winkt dem Kranführer, der ein
ganzes Netz voller Bananen
abläßt.

10
A hält sich die Hand vors
Gesicht, um nicht in
Versuchung zu kommen.

Gesprochene
Produktinformation:
"Bei diesem Wetter erste Wahl:
Winterreifen von Uniroyal"

TV-Spot von Uniroyal (1992)

SCHNITTE:

- | | | | | | | |
|---|--|--------|---|---------------|---|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Affe A schaukelt in einem aufgehängten Uniroyal-Autoreifen. | Affe B rutscht von seinem Reifen (nicht UNIROYAL!) ab. | A s. 1 | B betrachtet nachdenklich eine Banane in seiner Hand. | Regen, Reifen | A winkt ab, als B ihm, um ihn von seinem Reifen zu locken, die Banane anbietet. | B schiebt |

"Bei jesem Wetter erste Wahl: Winterreifen von Uniroyal" (gesprochen)

- | | | | |
|---|--------------------|---|---|
| einen Schubkarren voller Bananen heran. | 8 | 9 | 10 |
| | A winkt wieder ab. | A - in gelbem Schutzhelm - winkt dem Kranführer, der ein ganzes Netz voller Bananen abläßt. | A hält sich die Hand vors Gesicht. ("Was sind die blöd!") |

konkrete Klänge (Bildton): klatschender Regen, Quietschen der Schubkarre

mimeogene Klänge:

Analogien:

- Regentropfen (Violinen, pizzicato)
- "a-a-a-a"-Laut des Affen A (gestopfte Trompete) = ablehnendes Kopfschütteln
- schaukeln (Oktav-Pendel)
- herunterrutschen (Tirata, Tonleiter abwärts)
- heranschieben (Anabasis: die 'Stufen' der Tonleiter werden der Reihe nach 'abgeschritten', die Aufwärtsbewegung suggeriert das Näherkommen)
- 'lebhaftes' Achtel, 'helles' Dur, 'sattes', 'volle' Mehrstimmigkeit am Schluß = Glück, Zufriedenheit
- Abweichungen von der 'normalen' Tonleiter, Harmonik Rhythmik, Instrumentation, Satzart u. a. wirken komisch und skurril:
 - Quintole und Fagott der Kletterfigur
 - der übermäßige Dreiklang und der wah-wah-Effekt der a-a-a-a-Figur
 - Einstimmigkeit
- Normale Strukturen signalisieren, daß die Dinge im Lot sind:
 - die Tonleiterauschnitte, die Kadenz und die Mehrstimmigkeit am Schluß verdeutlichen das 'Heil', das von Uniroyal kommt. Nach der situationsschildernden, 'mageren' Musik erscheint hier 'richtige' Musik.
- Dominantton h = 'schweben' (hängen)

Leitmotivik (Symbolik):

Fagott + schnelle Bewegung = Affe B
 letzte Regentropfen-Figur wird in der Instrumentation der a-a-a-a-Figur zum Kennzeichen des Affen A.

Prinzipien:

Mickeymousing: simultane Abbildung der Ereignisse in der Musik (1 - 8)
 Moodtechnik: zusammenfassende, syntaktische Funktion der Musik (9 -10): heitere Grundstimmung

[mp3 Video](#)

Werbespot der deutschen Bundesbahn (1992): "Entdeckungsreise 45"

Measures 1-5 of the piano score. The music is in 3/4 time and B-flat major. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of chords and single notes.

Measures 6-15 of the piano score. The right hand continues with a melodic line, and the left hand accompaniment becomes more active with chords and moving lines. Measure 15 includes a fermata over a whole note chord.

Measures 16-25 of the piano score. The right hand has a melodic line with some rests. The left hand accompaniment is marked *rit.* (ritardando) from measure 16 to 20, and *a tempo* from measure 21 onwards. Measure 25 features a fermata over a whole note chord.

Measures 26-35 of the piano score. The right hand continues with a melodic line, and the left hand accompaniment remains active with chords and moving lines. Measure 35 ends with a fermata over a whole note chord.

Schnitte:

1. Opa und Kind auf dem Bahnsteig
2. O + K im Gang des Zuges
3. O + K im Abteil
4. Kind drückt Einschaltknopf des Fernsehgerätes und setzt Kopfhörer auf.
5. K guckt Zeichentrickfilm.
6. O macht ein Nickerchen.
7. K wirft raschen Blick auf Opa und schleicht sich davon.
8. K geht über den Gang.
9. Kind sieht Sekretärin im Büro.
10. O wacht auf, sucht K.
11. K im Speisewagen, ißt Schokolade.
12. O kommt, sieht K.
13. K sieht O, fühlt sich ertappt.
14. K läuft weg.
15. Bedienung hält O auf: Er muß für K zahlen.
16. K läuft durch den Gang.
17. Jemand telefoniert in einem Abteil.
18. K versteckt sich in einem Abteil hinter dem Vorhang.
19. In dem Abteil (in der Nähe der Tür) küßt sich ein Paar.
20. O schaut kurz hinein und geht weiter nach links.
21. K kommt heraus, geht nach rechts.
22. K läuft.
23. O geht.
24. O schaut erstaunt, als er das Kind auf seinem Platz sieht.
25. K stellt sich schafend.
26. O's erleichtertes Gesicht
27. Zug fährt über Brücke.
28. Bahnsteig, wartende Mutter
29. Nahaufnahme der Mutter
30. O (aufatmend) + K auf dem Bahnsteig
31. O lächelt verlegen. Begrüßung der Mutter

Ausführliche Didaktische Analyse:

<http://www.wisskirchen-online.de/downloads/20000530emjentdeckungsreise.pdf>

Werbepspot der deutschen Bundesbahn (1992): "Entdeckungsreise 45"

Schnitte: 1. Opa und Kind auf dem Bahnsteig 2. O + K im Gang des Zuges 3. O + K im Abteil 4. Kind drückt Einschaltknopf. 5. K guckt Zeichen-trickfilm. 6. O macht ein Nicker-chen. 7. K schleicht sich davon.

8. K geht über den Gang. 9. Kind sieht Sekretärin im Büro. 10. O wacht auf, sucht K.

11. K im Speisewagen, ißt Schokolade. 12. O kommt, sieht K. 13. K sieht O, fühlt sich ertappt. 14. K läuft weg.

15. Bedienung hält O auf. Er muß für K zahlen. 16. K läuft durch den Gang. 17. Jemand telefoniert in einem Abteil. 18. K versteckt sich in einem Abteil hinter dem Vorhang.

19. In dem Abteil (in der Nähe der Tür) küßt sich ein Paar. 20. O schaut kurz herein und geht weiter nach links. 21. K kommt heraus, geht nach rechts.

22. K läuft. 23. O geht. 24. O schaut erstaunt, als er K auf seinem Platz sieht. 25. K stellt sich schafend. 26. O's erleichtertes Gesicht. 27. Zug fährt über Brücke. 28. Bahnsteig, wartende Mutter. 29. Nahaufnahme der Mutter. 30. O + K auf dem Bahnsteig.

Gut, daß die Fahrt von Frankfurt nach Hamburg nur noch 3 1/2 Stunden dauert im Intercity Express! Unternehmen Zukunft. Die Deutschen Bahnen (Sprecher)

(eingebledete Schrift.) ↑

Unternehmen Zukunft Die Deutschen Bahnen DR DB